HOLSTEINISCHER
COURIER

Ansturm auf den Aderlass

112 Teilnehmer beim weihnachtlichen Blutspenden in den Holstenhallen / Positive Jahresbilanz

Von Gunda Meyer

NEUMÜNSTER „Wir sind heute ausgebucht“, erklärte Tim Habich, Sprecher des Blutspendedienstes Nordost, am Sonnabend. 112 Spender hatten sich zum Aderlass in den Holstenhallen am zweiten Weihnachtstag angemeldet, den der DRK-Kreisverband Neumünster mitorganisierte. Insgesamt kamen 95 Konserven an dem Tag zusammen. „Auch für Montag sind wir schon so gut wie ausgebucht, Dienstag und Mittwoch sind aber noch etliche Termine frei“, so Habich weiter.

Die große Nachfrage spiegelt sich auch in der Jahresbilanz wider, die der Blutspendedienst für die Termine in Neumünster ziehen konnte. „Wir haben in diesem Jahr allein 2553 Spender und 2242 Konserven durch die Aktionen in den Holstenhallen erhalten“, sagte Habich. Hinzu kommen die beiden Spendenaktionen, die der Kreisverband noch vor Corona organisieren konnte. Dort wurden 109 Spender und 101 Konserven registriert. Damit gibt es gegenüber dem Vorjahr ein deutliches Plus an Spendern (2019: 2105) und Konserven (1796).

Wilhelm Pöll aus Heide spendet, so oft er kann. Irmtraut Voß vom Blutspendedienst sorgte nicht nur für weihnachtliche Stimmung, sie hatte am 26. Dezember auch Geburtstag. FOTO: MEYER

Noch deutlicher ist die Zunahme an Erstspendern: „Bei den Aktionen in den Holstenhallen lag der Anteil der Erstspender bei 401. Das sind 18 Prozent. Normalerweise liegt dieser Anteil immer bei rund 8 Prozent“, so der Sprecher des Blutspendedienstes weiter. Die Zahl der Erstspenden sei aber in Neumünster immer recht hoch, da viele Schulen an den Aktionen teilnehmen. 407 Erstspender gab es insgesamt bisher in diesem Jahr, 2019 waren es 582.

Dass diese Bilanz so positiv ausfallen würde, hätten die Mitarbeiter des DRK wohl im März noch nicht gedacht. Es mussten mit Beginn der Pandemie nämlich 34 Termine abgesagt werden. „Aber wir hatten ein riesiges Glück, dass der Holstenhallen-Geschäftsführer Dirk Iwersen uns die Hallen für Aktionen zur Verfügung gestellt hat“, erklärte Sabine Krebs vom DRK-Kreisverband Neumünster. 45 Termine konnten seit dem Frühjahr in den Holstenhallen stattfinden.

Die Spender kommen aus dem gesamten Umland: Von Trappenkamp bis Rickling. Wilhelm Pöll ist sogar extra aus Heide angereist. „Ich spende so oft es geht und hier in den Holstenhallen ist es angenehm“, sagte er als Irmtraut Voß vom Blutspendedienst ihm das Blut abnahm.

Auch Viktoria Kracht und ihre Mutter Edilucia kamen am zweiten Weihnachtstag zum Aderlass. „Ich war schon im vergangenen Jahr zur Spendenaktion am zweiten Weihnachtstag“, erzählte die 20-Jährige Spenderin, die regelmäßig zum Aderlass geht. Dass es in Coronazeiten kein Buffet gibt, sondern Essen to go, stört die beiden Neumünsteranerinnen nicht: „Ich brauche das Drumherum nicht, ich komme wegen der Sache“, sagte Edilucia Kracht.

Gespendet werden kann mit vorheriger Anmeldung. „Das macht vieles für uns planbarer und die Menschen müssen nicht so lange warten, weil sich der Ansturm verteilt“, so Habich.

Gespendet werden kann vom heutigen Montag bis Mittwoch, 30. Dezember, von 14 bis 18 Uhr. Anmeldungen werden erbeten auf der Blutspendedienst-Homepage.